



Sollte eine Luft-Wasser-Wärmepumpe besonders laut sein, sollte sie zum Beispiel nicht zu nah am Fenster des Schlafzimmers installiert werden.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-trm

Damit das Brummen nicht nervt

Die Tücken des Heizens mit der **Wärmepumpe:** Manche

Wärmepumpe strapaziert die Nerven der Nachbarn in einer dicht bebauten Siedlung. Das lässt sich aber vermeiden, wenn man ein paar Tipps bei der Planung berücksichtigt.

Die Wärmepumpe ist eine effiziente Alternative zu Gas- und Ölheizungen. Sie kann im Neubau, aber auch im Zuge der energetischen Modernisierung von älteren Häusern eingesetzt werden. Doch vor allem in dichter bebauten Wohngebieten muss bei der Planung einiges beachtet werden, damit der Nachbarschaftsfrieden nicht gefährdet wird. Die Tücken anhand der Varianten:

Die Erdwärmepumpe:

Die Erdwärmepumpe nutzt die im Erdreich gespeicherte Wärme zur Raumheizung oder Warmwasserbereitung. „In der Vergangenheit kam es vereinzelt zu Problemen, wenn mehrere Sonden mit zu geringem Abstand

zueinander gesetzt wurden“, sagt Georg Lange vom Bundesverband Deutscher Fertigbau.

Mit der Einhaltung der aktuellen Planungsvorgaben für Erdwärmepumpen lässt sich dieses Problem aber weitgehend vermeiden. Wichtig ist dabei, von vornherein nicht nur das eigene Grundstück, sondern auch mögliche Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu beachten.

„Entscheidend ist, zwischen den Sonden, zu den Gebäuden und auch zu den Grundstücken Mindestabstände einzuhalten“, präzisiert Alexander Sperr vom Bundesverband Wärmepumpe. „Wie groß diese sind, ist in der VDI-Richtlinie 4645 für die Planung von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern geregelt.“

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe:

Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen die Wärme aus der Außenluft. „Sie erzeugen brummende Geräusche, die vor allem in dichter bebauten Gebieten zur Belastung für die Nachbarschaft werden können“, erklärt Frank Hettler vom Informationsprogramm Zukunft Altbau.

Hauptlärmquelle bei Luftwärmepumpen ist der Ventilator. „Sein Standort sollte sehr sorgfältig ausgewählt werden, möglichst weit weg von Wohn- und Schlafzimmern“, rät Hettler daher. In vielen Fällen wird die Wärmepumpe im Garten aufgestellt. Dabei muss aus Lärmschutzgründen ein Mindestabstand zum Nachbarn eingehalten werden. Ob das im individuellen Fall möglich ist, lässt sich online mit dem Schall-Rechner des Bundesverbands Wärmepumpe

Haustechnik Max Küffner
MEISTERBETRIEB
 Inh. Reinhard Krodol



Pilsener Str. 4,
95469 Speichersdorf

Mobil:
0170 7605401

Fax:
09275 207622,

E-Mail:
max.kueffner@online.de

HEINDL KAMIN®
 FACHARBEIT VOM MEISTERBETRIEB

Kaminbau • Kaminsanierung

Hightech-Keramik • Edelstahlrohr • Spezialkunststoff
 Innenabdichtungen • Kaminneuerstellungen
 Kaminkopferneuerungen • Kaminvergrößerungen
 Edelstahlkamine • Planungsbüro Kamintechnik

Waldeck, ☎ 09642/702920, Fax 411
Bayreuth, ☎ 0921/99598, Fax 94459
 E-Mail: info@heindl-kamin.de • www.heindl-kamin.de


